



BAUSTEIN 5
Fördern und Fordern



Förder- und Forderangebote

In den Klassen 5 und 6 werden, anknüpfend an die Grundschule, die Grundlagen für die weitere erfolgreiche Arbeit in der Sekundarstufe I gelegt. Deshalb gibt es in den Schuljahren 5 bis 6 Förder- und Forderunterricht mit unterschiedlichen Schwerpunkten.

Für alle Fördermaßnahmen ist die Zusammenarbeit mit den Eltern unerlässlich.

Die Zuweisung zu den einzelnen Förderkursen findet in enger Zusammenarbeit zwischen Klassenlehrer/rinnen, Fachlehrer/innen, der Sozialpädagogin und dem Beratungslehrer statt.

Soziales Lernen

Das Fach Soziales Lernen (*SoLe*) wird an der Sophie Scholl-Gesamtschule im ersten Halbjahr des 5. Jahrgangs einmal wöchentlich unterrichtet und ist doppelt, mit beiden Klassenlehrer/innen, besetzt.

SoLe verfolgt folgende Ziele:

- Einander kennen lernen und sich dann gegenseitig akzeptieren
- den Zusammenhalt stärken
- einen respektvollen und unterstützenden Umgang miteinander fördern
- Ausgrenzung vermeiden
- das Erarbeiten von Handwerkszeug für Konfliktsituationen

- das eigene Lernumfeld gestalten
- das Zurechtfinden im großen System der Sophie-Scholl-Gesamtschule

Die Inhalte des Fachs setzen sich aus aufeinander aufbauenden Bausteinen zusammen. In den ersten Wochen wird die Phase des ersten Kennenlernens begleitet. In den folgenden Bausteinen geht es um die Entdeckung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden. Dabei gilt es, die in der Gruppe vorhandene Vielfalt zu akzeptieren und zu tolerieren und sie gleichzeitig als Bereicherung der Gemeinschaft zu erfahren.

Darüber hinaus werden Absprachen zum Zusammenleben in der Lerngruppe getroffen. Hierzu werden Wirkungen und Konsequenzen des eigenen Handelns bewusst gemacht um jede(n) Einzelne(n) in die Lage zu versetzen, sich mit den Regeln identifizieren können.

In diesem Zusammenhang lernen die Schüler/innen auch, Gefühle darzustellen und zu beschreiben. Sie erfahren, dass Gefühle bei gleichen Ereignissen durchaus unterschiedlich sein können. So können sie ihre Fähigkeit verbessern, empathisch zu reagieren und eigene Gefühle wahrzunehmen und einzuordnen.

Zum Abschluss werden Kooperationsübungen durchgeführt, dies kann auch an Projekttagen im 6. Schuljahr geschehen. Hierbei wird die klasseninterne

Zusammenarbeit gefördert, indem gemeinsam Problemstellungen bewältigt werden, bei denen jede(r) zum Gelingen beitragen muss.

Förder- und Forderkonzept

Im Zuge des Gemeinsamen Lernens an unserer Schule haben wir unser bestehendes Förder- und Forderkonzept in den Klassen 5 und 6 zunächst evaluiert und dann neu aufgestellt und auf alle Kinder ausgeweitet. In einem kurzen Rückblick auf die ersten eineinhalb Jahre mit dem neuen Konzept fühlen wir uns bestätigt.

Ab dem zweiten Halbjahr der 5. Klasse nehmen alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule am Förder- und Forderunterricht teil. In einer Stunde pro Woche haben sie die Gelegenheit, in kleinen Gruppen verschiedene Kompetenzen auf- und auszubauen.

Die Zuweisung zu den einzelnen Förder- und Forderangeboten findet in enger Zusammenarbeit zwischen Klassenlehrerin und Klassenlehrer, den FachlehrerInnen, der Sozialpädagogin und dem Beratungslehrer statt. Die Kurse laufen bis zum Ende des 6. Schuljahres. Die Schülerinnen und Schüler werden nicht benotet, erhalten aber Rückmeldungen in differenzierter Form.

Schreiben

Diesen Kurs besuchen Schülerinnen und Schüler, die durch einen Rechtschreibtest ermittelt wurden. Wir beginnen mit der kleinsten Worteinheit, der Silbe, und entdecken darauf aufbauend verschiedene Rechtschreibstrategien:

Mitsprechen

Beobachtungen an der Silbengrenze

Ableiten und Verlängern

Merken

Durch regelmäßige Wiederholungen werden die Strategien gefestigt und helfen so, die Rechtschreibung dauerhaft zu verbessern.

Rechtschreibung ist keine Hexerei - das kann man lernen!

Sprache

Diesen Kurs besuchen Schülerinnen und Schüler, die

- ihre Lesefertigkeiten verbessern möchten
- ihre sprachliche Kreativität entdecken und vertiefen möchten
- Möglichkeiten zur Präsentation von Texten kennen lernen und ausprobieren möchten.

Rechnen

In diesem Kurs werden logisches Denken, Problemlösestrategien und mathematische Fertigkeiten entwickelt und gefördert. Dabei wird ansprechendes Material eingesetzt, womit die Schülerinnen und Schüler in ihrem eigenen Lerntempo in kleinen Übungseinheiten ihre Fähigkeiten vertiefen und festigen. Schwerpunktmäßig werden folgende Themengebiete behandelt:

- Grundrechenarten
- Mengen- und Zahlenraum
- Rechnen mit Größen und Textaufgaben.

Organisieren

Damit Schülerinnen und Schüler konzentrierter im Unterricht mitarbeiten und sich besser organisieren, bieten wir ein Arbeits- und Methodentraining an. In diesem Kurs vermitteln wir:

- Arbeitsplanung
- Lerntechniken
- Konzentrations- und Entspannungstechniken.

Unser Ziel ist es, die allgemeine Aufmerksamkeit sowie die Arbeitshaltung der Schülerinnen und Schüler zu fördern.

Mitarbeit

In diesem Kurs erlernen Schülerinnen und Schüler, im Unterricht selbstsicherer aufzutreten und ihre Meinung selbstbewusster zu vertreten.

Mithilfe von:

- Rollenspielen
- "Mutproben"
- Vorträgen vor der Gruppe etc.

möchten wir Schülerinnen und Schülern eine aktivere Teilnahme am Unterricht ermöglichen.

Entdecken

Dieser Kurs wendet sich an Schülerinnen und Schüler, die sich mit Themen befassen, die über den üblichen Unterrichtsstoff hinausgehen. Die Neugierde und individuelle Interessen werden dabei besonders berücksichtigt. Die Kinder arbeiten an selbst ausgesuchten, herausfordernden und eher ungewöhnlichen Themen. Dabei geht es vor allem darum, dass die Schülerinnen und Schüler:

- Freude und Begeisterung bei der intensiven Auseinandersetzung mit einem Thema entwickeln und erleben,
- Handwerkszeug erhalten, um das erworbene Wissen zu strukturieren und

- sich mit ihrer eigenen Persönlichkeit, ihrem Selbstbild und ihren Selbstwirksamkeitserwartungen auseinandersetzen.

Bewegen

Dieser Kurs richtet sich an Kinder, die ihre Koordinationsfähigkeit und ihr Körpergefühl verbessern möchten. Als Inhalte werden unter anderem behandelt:

- Freude an Bewegung
- Stärkung von Teamgeist
- Umgang mit Emotionen.

Die Kinder lernen, Bewegungsziele zu formulieren und sie mit entsprechender Übung zu erreichen.

Klassenrat in den Jahrgängen 5 und 6

In den wöchentlich stattfindenden Klassenratsstunden werden die Themen behandelt, die für unsere Schülerinnen und Schüler über den Unterricht hinaus von Bedeutung sind.

Oft werden in diesen Stunden Probleme des Miteinanders behandelt. Die Kinder der Klasse haben die Möglichkeit, auftretende Konflikte in moderierten Gesprächen zu thematisieren und gemeinsam mit den Klassenlehrer/innen und Mitschüler/innen nach Lösungen zu suchen.

Aber nicht nur Konflikte, sondern auch andere Herausforderungen, die die Lernatmosphäre stören sowie manchmal auch klassenorganisatorische Belange werden in dieser Stunde besprochen.

Die Klassenratsstunde ist (bis auf das zweite Halbjahr in Jahrgang 6) mit beiden Klassenlehrer/innen besetzt. Hier wird ein wichtiger Grundstein für die Beziehung zueinander und für Vertrauensbildung gelegt.

Im Sinne der Partizipation werden alle Schülerinnen und Schüler ermutigt, die Themen selber festzulegen und – soweit möglich – die Organisation und Moderation der Stunden eigenverantwortlich durchzuführen.

Logbucharbeit

Seit der Gründung der Sophie-Scholl-Gesamtschule im Jahr 1990 nutzen alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I ein „Wochenplanheft“, um ihre Wochen- und Themenaufgaben zu dokumentieren. Zudem konnten Eltern mit Lehrern und ebenso umgekehrt über dieses Heft in Kontakt treten.

Sowohl bei Hospitationen in der FUTURUM-Schule in Schweden als auch in der Gesamtschule Hamburg-WINTERHUDE konnten einige Kolleginnen und Kollegen Einblicke in die „Logbucharbeit“ nehmen. In beiden Schulen nutzen Schülerinnen und Schüler dieses Instrument unter dem Aspekt der Förderung zum selbstgesteuerten Lernen und Arbeiten, um ihre wöchentlichen z.T. individuellen Lernvorhaben in Abstimmung mit dem dazugehörigen Stundenraster zu planen, zu strukturieren und ihre Lernleistungen zu dokumentieren. Dabei nimmt die Beratung durch den Klassenlehrer einen wichtigen Raum ein. Auf der Grundlage der Einträge finden einmal pro Woche Beratungs- und Planungsgespräche sowie einmal pro Halbjahr Entwicklungsgespräche mit Eltern, Kind sowie Lehrer statt, bei denen ein Fazit gezogen aber auch neue langfristige Ziele formuliert werden.

Seit dem Schuljahr 2008/09 führen Schülerinnen und Schüler des 5.-8. Jahrgangs, zum Teil auch bis Klasse 10, das **Logbuch**, eine Weiterentwicklung des Wochenplanheftes auf verschiedenen Ebenen.

Das Logbuch der Sophie-Scholl-Gesamtschule bietet Informationen über unsere Regeln des Zusammenlebens, über Methoden, die schwerpunktmäßig in der Doppeljahrgangsstufe 5/6 sowie 7/8 erlernt werden, über die wichtigsten schulischen Termine im Halbjahr, eine Übersicht zum Eintrag der Klassenarbeitsergebnisse sowie die Möglichkeit, den Schüler-Selbsteinschätzungsbogen mit festgelegten Kriterien zum Arbeits- und Sozialverhalten auch im Laufe des Schuljahres zu nutzen.

Zum anderen, und das stellt den **Kern** des Logbuchs dar, wird jede Schülerin und jeder Schüler aufgefordert, auf einer DIN-A-4-Doppelseite zielgerichtet Wochenplan- und Themenarbeit/Lernzeit zu planen, besonders unterstützt durch die Formulierung eines **Wochenziels**, dieses zu dokumentieren und nach jeder Woche ein **Fazit** zu ziehen.

Wir sind davon überzeugt, dass diese Methode das selbstverantwortliche und zunehmend selbstkontrollierte Arbeiten der Kinder und Jugendlichen fördert und

sie von Anfang an darin unterstützt, das Lernen als ihre Sache anzunehmen. Darüber hinaus üben Schülerinnen und Schüler, ihre eigenen Erfolge realistisch einzuschätzen.

Einen weiteren Gewinn bei der Arbeit mit dem Logbuch sehen wir in der Transparenz, die zwischen Elternhaus und Schule durch die vorgesehene wöchentliche „zur Kenntnisnahme“ per Unterschrift entsteht. Die Logbucheinträge bieten in unserer Schule ebenso wie in den o.g. Schulen eine aussagekräftige Grundlage für Beratungsgespräche an Elternsprechtagen sowie am Schüler-Lehrer-Sprechtag.

Auszug aus dem Logbuch 5/6

Mein Logbuch

Erläuterung für Schülerinnen und Schüler

Dieses Logbuch soll dich dabei unterstützen, dein Arbeiten und Lernen in der Schule zielgerichteter und übersichtlicher zu gestalten.

Du wirst die jeweils nächste Woche planen, dir Lernschwerpunkte - Ziele - setzen, aber auch das in der vergangenen Woche Erarbeitete und Gelernte überdenken.

Die folgende Tabelle soll dir beim Ausfüllen helfen:

Tage von bis Dienste (pro Woche ein Blatt)	Hier trägst du die Wochentage und deine Dienste ein.
Mein Lernziel	Hier trägst du zu Beginn der Woche das von dir gewählte Ziel ein (mögliche Ziele siehe nächste Seite des Logbuchs).
Fächer/Aufgaben/Zeichen	Hier vermerkst du die zu erledigenden Aufgaben; wenn sie fertig sind, markierst du es mit einem Kreuz im „Zeichen“-Kästchen.
Mein Wochenfazit	Trage bitte ein, wie die Woche auch im Hinblick auf dein Lernziel verlaufen ist, zum Beispiel: ich bin zufrieden mit/ ich habe es geschafft, dass/ es fiel mir noch schwer...
Kommentar Lehrer/in	Hier können Lehrer/innen Rückmeldungen oder Anregungen zu deinem Lern- sowie Arbeits- und Sozialverhalten geben.
Mitteilungen/Unterschrift Eltern und „Vergiss-mich-nicht-Seite“	Lehrer/innen können Mitteilungen an deine Eltern eintragen. Deine Eltern bestätigen wöchentlich deine eigenen und die Eintragungen der Lehrer/innen durch ihre Unterschrift.
Besondere Termine und Ereignisse	Hier ist Platz für besondere Ereignisse wie zum Beispiel Klassenarbeiten, Tests, Projektstage und auch für deine eigenen besonderen Termine.
Leistungen im Bereich von Arbeits- und Sozialverhalten	Vermerke an dieser Stelle dein besonderes Engagement.
Portfolioarbeit ab Jahrgang 6 (vorletzte Seite)	Trag ein, wann du gelungene Arbeitsblätter in das Portfolio eingeklebt hast.

Bringe dieses Heft jeden Tag mit in die Schule.
Viel Erfolg und Freude mit dem Logbuch.

Deine Lehrerinnen und Lehrer

Jahrgang 5 und 6

Mögliche Lernziele, die du dir in der Schule setzt:

Im Bereich Arbeitsverhalten

- Zu Beginn der _____- Stunde liegen meine Materialien vollständig auf dem Tisch.
- Mein Logbuch habe ich jeden Tag dabei und nutze es in allen Bereichen.
- Ich plane meine Wochenplanaufgaben sorgfältig und bearbeite sie nacheinander.
- Ich lerne jeden Tag _____ Minuten Vokabeln.
- In dem Fach _____ melde ich mich jede Stunde mindestens dreimal (eventuell Strichliste führen).
- Im Fach _____ bearbeite ich eine Zusatzaufgabe.
- In mein _____ Heft trage ich immer Datum und Überschrift ein.
- Ich schreibe sauber von der Tafel ab.
- In der Themenstunde arbeite ich konzentriert und nutze das Logbuch zur Planung meines Themas.

Im Bereich Sozialverhalten

- Ich spreche mit meiner Tischgruppe Regeln ab.
- Ich halte mich an die vereinbarten Regeln in der Tischgruppe.
- Ich beginne mit meinen Tischnachbarn die neue Woche friedlich.
- Ich halte mich an die besonderen im Klassenrat vereinbarten Klassenregeln.
- Ich rufe nicht in den Unterricht, sondern melde mich.
- Ich bemühe mich, in der Unterrichtsstunde nicht zur Toiletten gehen zu müssen.
- Ich spreche Konflikte im Klassenrat an.
- Sofern ich einen Fehler begangen habe, entschuldige ich mich bei Mitschüler/innen oder bei Lehre/innen.

Schüler-Lehrer-Sprechtag an der Sophie-Scholl-Gesamtschule

Schulen, die ihrem Auftrag nach individueller Förderung jedes Kindes nachkommen und das gemeinsame Lernen umsetzen, bemühen sich zunehmend um Abläufe sowie Zeitfenster zur individuellen Beratung.

Das Kollegium der Sophie-Scholl-Gesamtschule sowie Eltern und Schülervertreter/innen entschieden sich im Schuljahr 2011/12, einen Schüler-Lehrer-Sprechtag (*im Folgenden wird der Einfachheit halber die Form „Schüler“ und „Lehrer“ benutzt*) zu planen, der zusätzlich einmal pro Jahr neben zwei Elternsprechtagen stattfindet.

Folgende **Ziele** wurden in Anlehnung an unsere Leitsätze im Schulprogramm* festgelegt:

- 1) Wir sorgen für angemessene Zeit außerhalb von Unterricht und Pausen, um mit einzelnen Schülern in Ruhe ins Gespräch kommen zu können.
- 2) Wir stärken das Vertrauen zwischen Lehrern und Schülern.
- 3) Wir schaffen Transparenz über Beurteilungs- und Bewertungsmaßstäbe.

- 4) Wir setzen die guten Erfahrungen der Selbst- und Fremdeinschätzung unserer Schüler fort.
- 5) Wir sorgen für die Nachhaltigkeit von Vereinbarungen.
- 6) Wir führen über zwei Jahre Evaluationen durch, bevor das Konzept in das Schulprogramm übernommen wird.

Folgende **Gelingsbedingungen** wurden gemeinsam erarbeitet:

- Schüler kommen freiwillig zu bis zu drei Gesprächen an dem Tag.
- Einzelne Schüler können vom Fachlehrer auch verpflichtend eingeladen werden.
- Schüler bereiten sich auf den Tag bewusst vor: sie treffen auf einem „Vorbereitungsbogen“ Vorüberlegungen zu ihrem Anliegen.
- Es besteht eine vertrauensvolle Gesprächsatmosphäre zwischen Lehrer und Schüler.
- Es ist im Einzelfall auch möglich, dass 2 Schüler mit einem Lehrer oder zwei Klassenlehrer mit einem Schüler sprechen.
- Das „Logbuch“ wird von den Schülern der Jahrgänge 5 bis 8 verpflichtend mitgebracht.
- Jede Lehrkraft sitzt in einem eigenen Raum.

- Die Referendare ohne BdU begleiten die Lehrkraft ihrer Wahl.
- Die Ergebnisse der Evaluationen werden zur Weiterentwicklung genutzt.

Nach zwei Evaluationen, die die Sinnhaftigkeit sowie den Zugewinn für Schüler/innen und Lehrer/innen bestätigten, wurde der Schüler-Lehrersprechtag im Schuljahr 2013/14 zum festen Baustein im Schulprogramm der Sophie-Scholl-Gesamtschule.

Er findet jedes Jahr im Februar/März statt.

Schülersprechtage Vorbereitungsbogen

Name:

Lehrer/Lehrerin:

Klasse:

Unterrichtsfach:

Darüber möchte ich sprechen:

Darüber möchte die Lehrerin/der Lehrer sprechen:

Falls du Hilfestellung benötigst, gibt es auf der Rückseite eine Tabelle mit Anregungen zu möglichen Gesprächsthemen.

Platz für Notizen und Vereinbarungen:

Schüler/in

Lehrer/in

Schüler-Lehrer Sprechtag Vorbereitungsbogen Jahrgänge 5-6

Fülle nur das aus, worüber du sprechen möchtest, was für dich besonders wichtig ist.

A	Meine Stärken z.B. Was beherrsche ich gut? Womit bin ich zufrieden.	
B	Meine Schwächen z.B. Was gelingt mir noch nicht? Was will ich verbessern?	
C	Persönliche Situation z.B. Ich fühle mich in der Klasse wohl. Ich gehe ohne Angst in die Schule.	
D	Zuverlässigkeit und Sorgfalt z.B. Ich erledige meine Aufgaben (WoPI) regelmäßig. Ich halte Absprachen ein. Der Zustand meine Arbeitsmaterialien ist ...	
E	Lernverhalten/Leistungsbereitschaft z.B. Wie lerne ich? Wie lange lerne ich (lege ich auch Pausen ein)? Wann lerne ich? Ich möchte die Wochenplanstunde besser nutzen. Ich zeige Interesse an neuen Inhalten und Methoden.	
F	Umgang mit anderen z.B. Ich setze mich mit Kritik auseinander. Ich nehme Rücksicht auf andere. Ich respektiere Anweisungen/Schulregeln. Ich kann mit jedem arbeiten.	
G	Unterricht z.B. Ich beteilige mich regelmäßig an Unterrichts- und Gruppengesprächen. Ich arbeite, ohne andere zu stören. Ich arbeite selbstständig und zügig.	
H	Lehrerverhalten z.B. Ich bräuchte Unterstützung bei ... Könnten Sie dafür sorgen, dass ...	

Schüler-Lehrer Sprechtag Vorbereitungsbogen Jahrgänge 7-12

Fülle nur das aus, worüber du sprechen möchtest, was für dich besonders wichtig ist.

A	Meine Stärken z.B. Was beherrsche ich gut? Womit bin ich zufrieden.	
B	Meine Schwächen z.B. Was gelingt mir noch nicht? Was will ich verbessern?	
C	Persönliche Situation z.B. Hindern mich Probleme zu Hause oder mit Freunden daran, mich auf die Schule zu konzentrieren? Ich fühle mich in der Klasse/Stufe wohl bzw. nicht wohl.	
D	Zuverlässigkeit und Sorgfalt z.B. Ich erledige meine Aufgaben (WoPI) regelmäßig. Ich halte Absprachen ein. Der Zustand meine Arbeitsmaterialien ist ...	
E	Lernverhalten/Leistungsbereitschaft z.B. Ich möchte die Wochenplanstunde besser nutzen. Ich zeige Interesse an neuen Inhalten und Methoden. Ich setze mich auch mit schwierigen Aufgaben und Problemstellungen auseinander. Ich suche Hilfe bei Schwierigkeiten.	
F	Umgang mit anderen z.B. Ich setze mich mit Kritik auseinander. Ich respektiere Anweisungen der Lehrerinnen und Lehrer. Ich unterstütze eine respektvolle und wertschätzende Atmosphäre im Unterricht.	
G	Unterricht z.B. Ich beteilige mich regelmäßig an Unterrichts- und Gruppengesprächen. Ich arbeite, ohne andere zu stören. Ich arbeite selbstständig und zügig.	
H	Lehrerverhalten z.B. Ich bräuchte Unterstützung bei ... Könnten Sie dafür sorgen, dass ...	

Feedbackbogen Schüler-Lehrer-Sprechtag



Ich bin in folgendem Jahrgang: _____

Bitte fülle diesen Bogen direkt im Anschluss an deine Gespräche anonym aus und werfe ihn noch heute in die Feedback-Box vor dem SV-Raum.

		trifft voll zu	trifft zu	trifft kaum zu	trifft gar nicht zu
Organisation	Ich habe die Termine bekommen, die mir wichtig waren.				
	Ich fand den Vorbereitungsbogen hilfreich.				
	Ich habe nur die Vorderseite des Vorbereitungsbogens ausgefüllt.				
	Mir hat die Rückseite des Vorbereitungsbogens mehr geholfen als die Vorderseite.				
Das Gespräch	Das Gespräch war unterstützend und hilfreich (gewinnbringend und wohlwollend).				
	Ich konnte mit dem Lehrer/der Lehrerin vertrauensvoll sprechen.				
	Ich finde die Gesprächszeit am Schüler-Lehrer-Sprechtag entspannter und besser als beispielsweise kurze Gespräche nach/in Unterrichtsstunden.				
	Ich fand den heutigen Tag hilfreich.				
Allgemeines	Wie viele Lehrer/Lehrerin hast du besucht?	Anzahl:			
	Zu wie vielen Lehrern/Lehrerinnen bist du freiwillig gegangen?	Anzahl:			
	Wie viele Lehrer/Lehrerinnen haben dich eingeladen?	Anzahl:			
	Wie viele Lehrer/Lehrerinnen davon waren Fachlehrer bzw. Klassenlehrer?	Klassenlehrer: Fachlehrer:			
	Wie viele Kollegen haben dich eingeladen?	Anzahl:			

Danke für deine Rückmeldung



Fördern und Fordern - schulische und außerschulische Prüfungen und Wettbewerbe

1.) Fremdsprachenprüfungen

Ziel des fremdsprachlichen Unterrichts ist es, Kinder und Jugendliche über themenorientiertes und authentisches Lernen auf eine mehrsprachige und polykulturelle Welt in Wort und Schrift vor zu bereiten.

Seit nunmehr vier Jahren wird an unserer Schule die Möglichkeit der Teilnahme an den DELF Prüfungen angeboten und zwar für die Niveaus A1 B1. Die Schülerinnen und Schüler werden sowohl im Unterricht (für die Prüfung A1) als auch in einer zusätzlich angebotenen freiwilligen AG für die Niveaus A2 und B1 darauf vorbereitet.

Wofür steht eigentlich DELF?

Es steht für "Diplôme d'Etudes en langue française".

Diese DELF-Zertifikate sind vom französischen Erziehungsministerium offiziell anerkannte Diplome für Französisch als Fremdsprache mit internationaler Anerkennung. Die DELF-Prüfungen sind an den Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen (GeR) angepasst worden.

Seit Herbst 2005 gibt es DELF - Prüfungen zu jeder der Niveaustufen des GeR:

A1, A2 (allgemeine Sprachverwendung),
B1, B2 (selbstständige Sprachverwendung),

C1, C2 (kompetente Sprachverwendung).

Nach erfolgreichem Abschluss erhält jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ein Zertifikat. Im jeweils folgenden Jahr besteht die Möglichkeit, an einer Prüfung auf dem nächst höherem Kompetenzniveau teilzunehmen.

2.) Känguru der Mathematik

Känguru der Mathematik ist ein mathematischer Multiple-Choice-Wettbewerb. Jährlich wird der Wettbewerb üblicherweise immer im März für alle Schüler/innen in 75 Minuten unter Aufsicht geschrieben. Teilnehmen können alle Schüler/innen der Klassen 3 bis 13. Die Sophie-Scholl-Gesamtschule nimmt seit dem Schuljahr 2005 am Känguru-Wettbewerb teil, welcher durch den Verein Mathematikwettbewerb Känguru e. V. vorbereitet und ausgewertet wird. Die Durchführung des Wettbewerbs findet mit dem Ziel statt, die mathematische Bildung an Schulen zu unterstützen sowie Motivation als auch Freude an mathematischen Denken und Arbeiten zu wecken.

3.) The Big Challenge

Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 5 – 6 nehmen seit über 10 Jahren an dem Englischwettbewerb „The Big Challenge“ teil. Auf spielerisch-pädagogische Weise wird durch 54 Fragen das vielseitige

Wissen der Schülerinnen und Schüler, aber auch die mündliche Sprachkompetenz getestet.

Nach erfolgreicher Teilnahme werden „Ehrendiplome“ und zum Teil auch Sachpreise ausgehändigt.

Zurzeit können Schüler/innen aller Jahrgangsstufen frei wählen, ob sie teilnehmen möchten.

4.) Sportliche Wettkämpfe

Die Sophie-Scholl-Gesamtschule nimmt jedes Schuljahr am Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ teil. In den Sportarten Fußball, Handball, Schwimmen und Tischtennis, Volleyball, Basketball, Beachvolleyball, Leichtathletik, Korbball wird auf verschiedensten Ebenen an Meisterschaften teilgenommen. Zusätzlich findet jedes Jahr vor den Sommerferien ein großes Sportfest für alle Schülerinnen und Schüler statt.